



# Buschtrommel 3/2002

So kurz nach den vergangenen Herbstferien wollten wir Euch nicht länger warten lassen. Ihr haltet die gerade die neuste Ausgabe der frisch gedruckten Buschtrommel in der Hand. Sicher haben wir auch diesmal wieder eine Menge über bereits vergangene Veranstaltungen, Termine und noch geplante Aktionen zu berichten und freuen uns jetzt schon auf ein paar vielversprechende, aufregende Tage mit euch. Wir wünschen euch nun noch viel Spaß beim Lesen und hoffen, daß auch ihr Gefallen an den kommenden Events findet. Zum Entstehen dieser Ausgabe halfen wie immer viele fleißige Hände mit. Falls auch ihr einmal Lust habt, einen Artikel für uns zu schreiben, würden wir uns wirklich sehr freuen, wenn ihr euch bei uns meldet.

Euer Jugendleiterteam

## Rückblick

### Radtour zum Oberwaldhaus nach Darmstadt

Am 24.08.2002 starteten 25 OWKler um 10 Uhr morgens voller Tatendrang und bei strahlendem Sonnenschein vom Festplatz in Eppertshausen mit ihren Drahteseln in Richtung Oberwaldhaus. Nach etwa zweistündiger Fahrt durch Feld, Wald und über Hügel hatten es selbst die kleinsten mit ihren 8 Jahren geschafft, die teilweise anstrengende Tour zu bewältigen. Das tolle Wetter und das anschließende Picknick auf der Parkwiese ließ alle schnell vergessen, dass man eben noch den Hügel hinauf gekeucht war.

In den nächsten zwei Stunden nutzten die Kinder die Zeit, um sich auf dem See im Ruder- oder Tretbootfahren zu üben, sich gegenseitig auszubremsen und nasszuspritzen, andere spielten Minigolf, belagerten den Spielplatz, legten eine Pause zum Eisessen ein oder räkelten sich auf unserem Deckenlager. Um 14 Uhr waren dann alle wieder fit für die Heimfahrt. Nachdem wir es geschafft hatten, mit den Rädern die Morett zu erklimmen, ging es eine schöne Strecke bergab. Mit dem nötigen Schwung waren wir in knapp 1  $\frac{1}{2}$  Stunden wieder zu Hause. Auf die nächste Aktion der Jugend im Herbst dürfen alle gespannt sein.

## Probenwochenende auf dem Eisenberg

Wieder einmal war es soweit. Die Jugend des OWK Eppertshausen machte sich auf, um ein gemeinsames, erlebnisreiches Wochenende zu verbringen. Vom 13.-15. September sollte das Feriendorf Eisenberg in der Nähe von Bad Hersfeld unser Zuhause sein. Ziel der Reise war es, mit der mittleren und großen Tanzgruppe neue Tänze einstudieren und mit unseren Nachwuchsmandolinen- und Gitarrenspielern neue Stücke zu erarbeiten und uns auf den ersten gemeinsamen Auftritt vorzubereiten.

Natürlich kam aber, wie üblich, auch der Spaß nicht zu kurz. Gleich am ersten Abend gab es eine Diashow über zurückliegende Aktivitäten der Kinder und Jugendlichen und anschließend eine Filmnacht mit dem Zeichentrickfilm „Die Monster AG“. Tagsüber wurden verschiedene Projekte angeboten. Vom Batikens über Tanzkanons, Singen, Handpuppen und Perlentiere basteln war für jeden etwas dabei.

Diejenigen, die damit noch nicht ausgelastet waren, konnten beim Tischtennis, Basketball oder Volleyball ihr Können unter Beweis stellen.

Den Samstag Abend ließen wir mit einem bunten Abend mit vielseitigem Programm, Unmengen an Kuchen und Kinderbowle lustig ausklingen. Und weil das noch nicht ausreichte, um alle müde zu kriegen, setzten wir noch eine Nachtwanderung inklusive Mutproben und Gruselgeschichten obendrauf.

Am Sonntag um 16.00 Uhr wurde die 46-Mann-starke Truppe unversehrt von den Eltern wieder in Empfang genommen.

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

## Odenwälder Abend 2002

Am 19. Oktober 2002 versammelten sich Groß und Klein, Jung und Alt in der Eppertshäuser Mehrzweckhalle, um wie jedes Jahr an dem Familienabend des Odenwaldklubs Eppertshausen teilzunehmen. Der 1. Vorsitzender, Norbert Anton, führte uns durch ein spannendes und vor allem abwechslungsreiches Programm.

Gleich als erstes konnte sich das Schülerorchester beweisen. Unter der Leitung von Katja Anton spielten die Kinder ihre Stücke fehlerfrei, wobei vor allem die neuen Musiker sehr aufgeregt waren.

Unsere ganz kleinen zeigten mit Ihrer Leiterin Heidi Anton Ihr Können, nicht nur die jungen Mütter und Väter begeisterte.

Die „mittlere“ Tanzgruppe brachte mit Ihrer Aufführung „Ghostbuster“ eine gehörige Portion Spannung in die Mehrzweckhalle.

Als dann die „Großen“ mit Ihrem „Hitmix“ dem Publikum so richtig einheizten, war eine gute Stimmung im Saal garantiert.

Nach weiteren Programmpunkten von August Murmann als Waldschrat, der Tanzgruppe des Spessartbundes oder den Wandererehrungen, folgte noch einmal ein großer Auftritt der Jugend. Wir konnten unser einstudiertes „Eisenbergprogramm“ präsentieren. Egal, ob bei unserem OWK-Lied, dass mit den selbstgebastelten Handpuppen umrahmt wurde oder den Tanzkanons, das Publikum tobte. Wir konnten

nicht nur zeigen, dass wir tanzen und mit Instrumenten umgehen können sondern glänzten auch mit unserem *Gesang*. Mit den Kanons „I like the Flower“ und „Zwei kleine Wölfe“ bewiesen wir unser mehrstimmiges Können und so mancher *Gesangsverein* wäre froh, wenn er einen Jugendchor mit so vielen „Goldkelchen“ vorzeigen könnte.

Nach einem sehr schönen *Gastauftritt* der Tanzgruppe des TAV mit dem Musical „Westside Story“ konnte die Space Bar eröffnet werden. Egal ob Sekt, Caipirina, Tequila Sunrise, Pina Colada oder anderen *Getränken* wurde noch so manche lustige Stunde verbracht.

Wir freuen uns schon, Euch nächstes Jahr wiederzusehen, und möchten uns natürlich noch ganz herzlich für die fleißige Mithilfe beim Auf- und Abbau bedanken!



---

## Vorschau

### Nikolauswanderung

Am 8. Dezember ist es wieder so weit. Wieder einmal wird sich eine hoffentlich große Anzahl an kleinen und großen abenteuerlustigen Wanderern auf den Weg zur Schutzhütte im Abteiwald machen, um dort sehnsüchtig auf den Nikolaus zu warten, der auch in diesem Jahr bestimmt eine Menge *Geschenke* in seinem Sack mitbringen wird. Bei *Glühwein*, *Würstchen*, *Kakao* und beim *Schein* des Lagerfeuers wird es auch der „nichtwandernden“ Bevölkerung warm werden und der Applaus für die Darbietungen der Tanzgruppe sorgt schließlich für die nötige Durchblutung der kalten Fingerspitzen. Es werden rechtzeitig noch *Anmeldungen* für die Päckchen herausgegeben, um dem Nikolaus ein wenig Arbeit abzunehmen!

## Liedertext des OWK-Liedes

Melodie: „Mein kleiner grüner Kaktus

Am Odenwälder Abend sehn wir uns jedes Jahr,  
sind wir da, sind wir da, OWK.  
Da kommen viele Leute, sogar der Großpapa,  
die sind da, die sind da, OWK.  
Da wird getanzt, gelacht  
Und ganz viel Spaß gemacht,  
der Odenwälder Abend ja der ist ne Pracht  
Am Odenwälder Abendist alles wunderbar,  
OWK, OWK, OWK.

Und schon seit vielen Jahren ist dieser Abend da,  
80 Jahr, 80 Jahr, OWK.  
Und viele kleine Leute sind immer wieder da,  
helfen hier, helfen da, OWK.  
Für jeden ist was da,  
das ist doch sonnenklar,  
für Kleine gibt's Musik für uns die Cocktailbar.  
Das Tanzbein wird geschwungen, jetzt heißt es Cha Cha Cha,  
hier bei uns macht es Spaß, OWK.

Und keiner will nach Hause, wir bleiben lange da,  
ihr seid hier, geht nicht heim, OWK.  
Hebt alle eure Gläser, ob dunkel oder klar,  
Prost nach rechts, Prost nach links, OWK.  
Und müsst ihr dann doch gehen, wir werden uns wiedersehn,  
im nächsten Jahr beim OWK wird's wieder schön.  
Das Lied ist nun zu Ende, macht's gut bis nächstes Jahr,  
in nem Jahr sind wir da, OWK.

## Internet

Falls ihr die Möglichkeit besitzt, ins Internet zu gehen, dann schaut doch einmal auf der Homepage der Deutschen Wanderjugend nach. Dort findet ihr eine Menge schöner Bilder vom diesjährigen Pfingstzeltlager, etc.

<http://www.dwjimowk.de>

## Termine! Termine! Termine! Termine! Termine! Termine!

?????????	Biotoppflegeaktion
08.12.2002	Nikolauswanderung an die Schutzhütte mit anschließendem Auftritt der Tanzgruppen
25.12.2002	Auftritt des Orchesters in St. Wolfgang in Dieburg
Jan. 2003	Aktion der Jugend - „Ziel wird noch geheimgehalten“

## Witzspalte

Treffen sich zwei Fische im Meer, der eine von ihnen raucht eine Zigarette. Da sagt der andere Fisch zu ihm: „Lass das mal lieber, rauchen ist krebserregend.“  
Darauf der andere: „Na und, was interessiert mich denn, was die Krebse erregt?“

Die Vertreter sitzen abends beim Bier zusammen und erzählen:

„Ich habe einem Bauern eine Melkmaschine verkauft und seine einzige Kuh in Zahlung genommen“, sagte der eine.

„Ich habe jemanden eine Kuckucksuhr verkauft und dazu einen Zentner Futter für den Kuckuck!“

„Und ich habe einem einen Anzug aufgeschwätzt, der einen roten und einen grünen Ärmel hatte und einen gelben Kragen!“

„Und hat der nichts gemerkt?“

„Nein, nur der Blindenhund hat geknurr!“

Fritzchen kommt zum ersten Mal zu seinem Opa aufs Land. Der Opa zeigt ihm stolz den Kuhstall, wo die Kühe wiederkäuen auf dem Heu liegen. Da fragt Fritzchen:

„Du, Opa, ist das denn nicht viel zu teuer, all die großen Tiere mit Kaugummi zu versorgen?“

Ein Betrunkener zum Polizist, der ihn anhält: „Eine Frage - darf man zu einem Polizisten ›Rindvieh‹ sagen?“

„Nein, das wird bestraft.“

„Und wird es bestraft, wenn ich zu einem Rindvieh sag, ›Herr Polizist‹?“

„Nein, sicher nicht.“

„Danke, Herr Polizist!“

„Stimmt es, daß Indianer auf dem Kriegspfad einem nichts tun, wenn man eine Fackel in der Hand trägt?“ „Ja, schon! Kommt nur darauf an, wie schnell man die Fackel trägt...!“

Der Patient fragt den berühmten Arzt: „Herr Doktor, können Sie vielleicht meine Schlaflosigkeit kurieren?“ - „Aber selbstverständlich, guter Mann. Aber zuerst müssen wir die Ursache des Übels beseitigen.“

Da nickt der Patient nachdenklich: „Leicht wird das allerdings nicht sein, Herr Doktor. Meine Nachbarn hängen sehr an ihrem Baby!“

---

Kontaktadressen:

Stephan Reinecke  
Auf der Stehwiese 8  
64859 Eppertshausen  
Tel. 0 60 71/39 18 80  
e-mail: stephanreinecke@gmx.de

Katja Anton  
Auf der Wilze 25  
64859 Eppertshausen  
Tel. 0 60 71/3 24 62  
e-mail: Katja-Anton@gmx.de

Myriam Kraus  
Joh.-Seb.-Bach-Str.5  
64859 Eppertshausen  
Tel. 0 60 71/3 46 81  
e-mail: MyraimKraus@t-online.de

Haiko Schmidt  
Feldstr.5a  
64859 Eppertshausen  
Tel. 0 60 71/3 64 72



Mitgewirkt haben:

Stephan Reinecke, Daniela Anton, Haiko Schmidt & Katja Anton